

Neu-Braunfeller Zeitung.

OTTO HEILIG
halt stets an Hand verschiedene Waer...

Alteste deutsche Zeitung im Staat.

OTTO HEILIG
halt die groeste Auswahl von einheimischen...

Jahrgang 35.

Donnerstag, den 17. März, 1887.

Nummer 19.

Texas.

Kusti n. Das Comite, welches mit der Unterjudung der Antifuehrung...

Sieid Ihr mit Unverdaulichkeit, Verstopfung, Schwindel, Appetitlosigkeit...

Der Herr Kaufmann und Range von Salveston (Consuls für Oesterreich und Deutschland) haben den...

Wasum laßt Ihr Euch von Husten plagen, wenn Euch Schiloh's Cure sichere Heilung verheißt.

Rev. Geo. S. Thayer von Bourbon, Ind., sagt: Mein Weib und ich verdanken unser Leben Schiloh's Consumption Cure.

Die San Antonio und Aransas Bah-Eisenbahn veröffentlicht folgendes: Die nördliche Linie des Bahnsystems...

Alle Frachttage von New York und allen Punkten der östlichen Staaten, Chicago, St Louis, New Orleans, Houston und Galveston...

Das Eisenbahncomite hat nach einem lebhaften Depeschen- und Briefwechsel mit dem Passage-Agenten W. W. McCullough in Dallas für das Missouri Pacific-Bahnsystem...

Wegen der Annahme der Zwischenhandels-Bill, die am 4. April in Kraft tritt, war es unmöglich, eine größere Reduktion zu erlangen.

Die Aransas Bah-Bahn hat jedoch den halben Fahrpreis gewährt. Zum Sängerspiel in San Antonio sind bis jetzt mit Ausschluß von San Antonio folgende Vereine mit nachbenannter Zahl der activen Sängern angemeldet:

Schiloh's Catarrh Remedy ist eine sichere Cure für Catarrh, Diphtherit und Krebs im Mund.

Die Herren Kaufmann und Range von Salveston (Consuls für Oesterreich und Deutschland) haben den Stating Markt gepachtet, um hier ein Zweiggeschäft zu etabliren.

Die Herren, die die hiesigen Wasserwerke kaufen wollten, sind unerwarteter Dinge abgelaufen, da die öffentliche Meinung augenblicklich gegen einen solchen Verkauf ist.

Die Gesundheitscommission hat sich 26 Mann stark am nächsten Sängerspiel in San Antonio betheiligt.

Das nördliche, ein gutes, andauerndes Parfüm. Preis 25 und 50 Cts.

Anti-Prohibitions Convention. In Anbetracht, daß die 20. Legislatur einen Beschluß gefaßt hat, wonach dem Volke nächsten August ein Prohibitions Amendement zur Abstimmung unterbreitet werden soll, und in Uebereinstimmung mit der mir übertragenen Autorität aller Freunde der persönlichen Freiheit...

Wir veröffentlichen den Aufruf auf Verlangen des Verfassers, wollen jedoch hinzufügen, daß bereits Schritte unternommen wurden, um alle Gegner der Prohibition zu einer Convention einzuberufen und das betreffende Comite seinen Aufruf demnächst erlassen wird.

Importirte und Californische Weine und Brandies. N. A. Meyer, San Antonio's bekannter Weinhändler, hat nach seiner Rückkehr aus den Weinbergen Californiens wieder eine Carload des „guten Stoffs“ geordert.

Monte Carlo, 12. März. In Folge der aberwualigen Erdstöße sind wiederum eine Menge von Touristen von Nizza, Cannes und San Remo hierher geflohen. Sämmtliche hiesige Hotels sind abermals bedrängt voll.

Unslaud.

Berlin, 12. März. Die Septennats-Bill wurde heute im Reichstags zur zweiten Lesung aufgerufen. Herr Stauffenberg's Amendement, ein Teicnat an Stelle des Septennats zu setzen, wurde mit 222 gegen 23 Stimmen verworfen.

Der Reichstag nahm den 1. Paragraphen der Septennatsbill mit 223 gegen 48 Stimmen an. Dieser Paragraph setzt die Friedens-Effektivstärke der Armee vom 1. April 1887 bis zum 31. März 1894 auf 468,400 Mann, ausschließlich der Einjährig-Freiwilligen, fest.

Parograph 2 wurde mit 247 gegen 20 Stimmen votirt. Derselbe stellt die Stärke der Infanterie auf 534 Bataillone, der Kavallerie auf 465 Schwadronen, der Feldartillerie auf 364 Bataillone, der Pioniere auf 19 Bataillone und der Trainoffiziere auf 18 Bataillone fest.

Die Berliner Nachrichten melden aus authentischer Quelle, daß die Angaben über die Mißhandlung und Festerung politischer Gefangenen in Bulgarien durch die Gattin des Hrn. Karavelloff mit Hilfe des Hrn. Reich, französischer diplomatischer Agenten in Sofia, in Anlauf gesetzt wurden.

Berlin, 12. März. Es werden vier neue Eisenbahn Compagnien gebildet werden, 2 in Preußen, 1 in Sachsen und 1 in Württemberg. Zusammen bilden sie das 3. Bataillon des Berliner Bahnsystems, welches zur Zeit nur 2 Bataillone zählt.

Berlin, 12. März. Lessner's hatte heute bei Bismarck eine lange Audienz. Rußland ist zur Zeit nicht kriegsgerüstet. Als die Truppenbewegungen nach der österrichischen Grenze begannen, stellte sich heraus, daß der Transport, Verpflegung und Ambulanzdienst gar nichts langte.

Paris, 12. März. Die Abgeordneten-Kammer hat den Vorschlag angenommen, den Einfuhrzoll auf Mehl von 6 auf 8 Franken zu erhöhen.

Washington, 12. März. In der letzten Congreß session wurde eine Resolution angenommen, die die Rüstung der Kriegsflotte von Chicago, Atlanta und Boston gemacht hat.

New York, 12. März. Brooklyn trauerte gestern für Beecher. Die Geschäfte ruhten und die Straßen hatten ein feierliches Aussehen.

Paris, 12. März. Gestern wurde in ganz Paris ein heftiger Erdstoß verspürt. Eine Zeit lang herrschte ein panischer Schrecken und die Hotels sowie die Börse waren binnen wenigen Secunden von Menschen verlassen.

St. Petersburg, 12. März. Der Gzar wird zum Beweis seiner persönlichen Freundschaft und Hochachtung für den deutschen Kaiser die Großfürstin Wladimir und Michael mit glänzendem Gefolge zur Teilnahme an dem Geburtsfest Wilhelm's entsenden.

Brüssel, 12. März. Die Zeitung „Le Nord“ schreibt: Trotz der harten Probe, auf welche der bulgarische Aufstand die russische Geduld stellt, wird Rußland nicht emweichen.

Wien, 12. März. Mannlicher, der Erfinder des noch ihm benannten und bei der österrichischen Armee eingeführten Magazinegewehrs, hat vom Kaiser den Orden der eisernen Krone erhalten.

London, 12. März. Die „St. James Gazette“ behauptet mit Bestimmtheit, daß Terry die englischen Schiffsbaupläne an die Londoner Agenten des amerikanische Marineministeriums verkauft habe.

Die Verhütung von Birna (Indien) macht, scheint es, nur geringe Fortschritte. Die Daoisten setzen ihren Guerillakrieg gegen die Engländer fort. Die Arbeiter an einer Eisenbahn bei Mandala müssen durch Truppen beschützt werden und kürzlich wurde ein Posten von 27 indische Truppen von Daoisten überfallen und theilweise niedergemacht.

London, 12. März. Seit gestern herrschen im ganzen Land heftige Schneestürme.

Inland.

New York, 12. März. Gegen 9 Uhr heute Morgen wurde Beecher's Leiche aus der Plymouth Kirche abgeholt und nach dem Greenwood-Friedhof gebracht, wo sie einzuwickeln in der Gruft beigesetzt ist.

Beecher's Testament wurde heute gerichtlich geoffnet. In demselben ist der Wittwe das Einkommen aus den anfallenden Lebensversicherungs-Capitalien, alles übrige Vermögen den Kindern zugewiehn.

Milwaukee, 12. März. Ein Personenzug der Chicago-Milwaukee-St. Paul Bahn entleerte letzte Nacht bei Eau Claire, wo von unbekannter Hand die Weiche geöffnet worden war.

Washington, 12. März. In der letzten Congreß session wurde eine Resolution angenommen, die die Rüstung der Kriegsflotte von Chicago, Atlanta und Boston gemacht hat.

New York, 12. März. Brooklyn trauerte gestern für Beecher. Die Geschäfte ruhten und die Straßen hatten ein feierliches Aussehen.

Der Generalkonsul in Guatemala, D. Lynch Bringle, ist in gleicher Eigenschaft nach Konstantinopel verlegt worden.

New York, 12. März. Die beiden Nachts-Dauntless und Concord (die erste Eigentum von Caldwell T. Colt, die andere von A. T. Babb) haben heute kurz nach 1 Uhr Nochn. ihre große Wettschier über den atlantischen Ocean, nach Rochester Point, Irland, begonnen.

Morris, 12. März. Die Grand Jury hat Henry Sawyer und Remond Watt wegen Vornahme und Ermordung des Expreßbeamten Kellogg Smith in Anklagestand versetzt.

New York, 12. März. Die Commercial Cotton Trade wurde heute Nachmittag durch Feuer zertrübt.

Chicago, 14. März. Das Begräbniß der Frau des Americanische Redner war ein ruhiges. Etwa 6000 Personen folgten Schilling und Croft hielten Reden.

Das Wetter während der letzten zehn Tage war dem Stände des Winterwettersehs sehr günstig.

New York, 12. März. Gegen 9 Uhr heute Morgen wurde Beecher's Leiche aus der Plymouth Kirche abgeholt und nach dem Greenwood-Friedhof gebracht, wo sie einzuwickeln in der Gruft beigesetzt ist.

Die Verhütung von Birna (Indien) macht, scheint es, nur geringe Fortschritte. Die Daoisten setzen ihren Guerillakrieg gegen die Engländer fort. Die Arbeiter an einer Eisenbahn bei Mandala müssen durch Truppen beschützt werden und kürzlich wurde ein Posten von 27 indische Truppen von Daoisten überfallen und theilweise niedergemacht.

London, 12. März. Seit gestern herrschen im ganzen Land heftige Schneestürme.

Neuigkeiten aus Guadalupe County.

Die schönste und größte Auswahl in Damen- und Kinderhüten, Pändern, Blumen, Federn, Kränzen, Schleifen u. s. w., alles von dem billigsten bis zu dem elegantesten.

Neue geöhrten Kunden sind freundlichst eingeladen zu kommen und sich zu überzeugen.

In Elsworth, Ill., in der Nähe von Bloomington, veröffentlichte am Samstag eine Schaar von 38 Temperenzlerinnen nach der Wirtshaus von J. McFree und verlangte, er solle das Geschäft schließen.

Freier Handel. Die Reducirung der Zolllast und die Anhebung der Steuerbefreiung für Patentmedizinen hat ohne Zweifel alle Consumumenten derselben erfreut und den Fabrikanten eine Last abgenommen.

Die Reducirung der Zolllast und die Anhebung der Steuerbefreiung für Patentmedizinen hat ohne Zweifel alle Consumumenten derselben erfreut und den Fabrikanten eine Last abgenommen.

regorie." beruhigte re Hütte, dete und er Ehrlich n Beute on seinem egte ihn ch nieder- gegeben, ab sie ge- cheare es befohlen, sieht Dir um wartt dir heute ch", sagte Soldaten daß Du neral eine Weidung befohlen, antwortete Herz wie , daß Du Dich feine schwieg, er nach dat?" i Jahren Du, Du chen — er n, eine fuhr sie er Welt, habe Nie- glückliches, iam über n. „Also nen? Gut, Barla von nten einen nen Käu- erte über enger ge- in ihrem in ar den namun- dembe, Korallen as dunkle umwunden, belobte sie in Beloh- zu v. rlan- e", dani, er diesen machen! n. „Ein a Sklave, um Sla- rta rasch, einen Ad- auf der che ein Barla's zeitsgäße ermählten rque-Fluß Besichtig- te, berich- Soweit die Thiere renen Gräs- begerig ig stehen- chentraum egiert, r tausende e Schne- ne der ar- othe Wäp- hes durch rschnitten an den brechen Die La- smittel. r s ist ent- ngsmittel. botanische er hervor- reich sicher und hefti- ist es be- em Körper denen die ntliche den ge hervor- ge der G- beiführen, hewieson, lnerden- in Verbin- verstopfung rperlicher gründlicher Heilung führung folgen ntemat- das beste in ange-

Brustbräune

nimmt oft einen sehr gefährlichen Charakter an, und es erfordert rasches Einschreiten, wenn man ihr Einhalt thun will. Aher's Cherry-Pectoral befeuchtet und heilt die entzündete Gewebe und hebt diese Krant- heit, wenn alle andere Mittel fehlschlagen.

„Vor zwei Jahren hatte ich einen heftigen Anfall von Brustbräune. Der mich behan- delnde Arzt fürchtete, sie werde in Lungenent- zündung übergehen. Nachdem er verschiedene Arzneien ohne Erfolg angewandt hatte, ver- schrieb er mir zuletzt

Aher's Cherry-Pectoral

und das half mir folgende. Ich fuhr fort, davon einzunehmen und war in kurzer Zeit vollständig geheilt.“ Ernest Colton, To- ganopart, Ind.

Zubereitet von Dr. J. C. Aher & Co., Lowell, Mass. In allen Apotheken zu haben. Preis \$1; sechs Flaschen \$5.

Dr. Albert J. Kahn

von New York. **Arzt und Wundarzt.** 422 Romana Str. San Antonio. Telephone No. 364. N. B. Frauenkrankheiten Spezialität. 2917

Bäume.

Birch-, Pflaumen-, Aprikosen-, Birnen- Lebensbäume (Lijua), Schattenbäume, Umbrella, Weinstreben, Rosen und sonstige Ziersträucher sind zu haben bei

Robert Conrads, 801 E. Speer-Neu-Bräu-Str. Bestellungen nimmt Herr A. Follie in einer Apotheke entgegen.

International und Great Northern Bahn.

L. & G. N., M. & T. R. Co., Lessees. Direkte Linie vom Golf nach den Seen. Von Galveston, Houston, San Antonio, New Braunfels und Austin nach allen Punkten im Norden, Westen und Osten. Reisende haben die Wahl zwischen der neuen Linie, welche durch das

Romania, Indianer-Territorium

führt, oder der St. Louis, Iron Mountain and South- ern Eisenbahn nach St. Louis, Chicago, Cincinnati, Pitts- burg, Philadelphia, New York, Boston, Wal- timore, Washington und Richmond.

Express-Liegen

nach jedem Theil America's. T. P. Hughes, Passagier-Agent, Houston, Texas. W. B. McNeillough, Gen. Passagier- u. Ticket-Agent, Dallas, Tex. W. M. Newman, Reise-Agent, Dallas, Tex.

Postkutsche

jeden Samstag nach Seguin und zurück. Vom 1. Juli an werde ich die Post von Neu Braunfels nach Clear Spring, Dies und Seguin befördern und zu dem Zwecke eine bequeme Ambulance laufen lassen zur Beförderung von Passa- gieren und Paketen, 34 Theodor Eggeling.

Ed. Naegelin, Bäcker und Conditor.

Große Auswahl von Candies u. vorzügliche Cigarren hält stets an Hand frisches eiskaltes Sodawasser.

Pasturage.

Gute Weide für Pferde und Rindvieh finden die betreffenden Eigentümer gegen annehmeliche Bedingungen in me- nem mit üppigen Gras und gutem Was- ser versehenen Pasture und nur 1/2 Meile von der Stadt entfernt. Contracte kon- nen für einen Monat oder auf längere Zeit abgeschlossen werden. 48— Harry Landa.

August Dies, Baumwester und Backstein-Fabrikant, Seguin, Texas.

unternimmt und accodirt alle in sein Fach schlagende Arbeiten, als Grund- und Hochbau, Uferrnen und Brunnen liefert Voranschläge für alle Arten von Maurerwerk. Gute Backsteine, Zime, Cement stets an Hand. Garantiert gute und saubere Arbeit in jeder Art.

Zu verrenten.

Eine Farm mit 35 Aekern in Cultur ist noch zu verrenten mit oder ohne Ge- spann und Ackergeräthe, 17 Meilen von Seguin. Näheres in der Expedition d. Blattes. 21f

Humoristisches.

Lehrer: „Die Wölfe hätten wir jetzt gehabt und kommen nur zu den Bären. So gibt es z. B. Eisbären, Waschbären, Ameisenbären. Kenntst Du mir vielleicht noch andere nennen?“ Jakob: „Ja wohl, Herr Lehrer, Stachelbeeren!“

Kritik.

Was halten Sie von der Sängerin Brüllini? D. Ihr Talent schreit zum Himmel.

Ein Vorschlag.

„Was könnte man wohl heute am Vortheilhaftesten kaufen?“ fragte ein Börseemann einen Bekannten, als sie bei einer ungeheuren Kälte zur Börse gingen. „Kaufen Sie Thermometer, die stehen jetzt sehr niedrig.“

Eine Umschreibung.

Mutter: „Aber, Robert, wie siehst Du Deine Hufe aus! Bist Du vielleicht in's Gras gefallen?“ Robert: „Ja, aber wie's schon die Kuh gefressen gehabt hat.“

Summarische Behandlung.

„... Was, Du willst was davon verstehen, wie man's Vieh fett macht — Du schau' ja selber spindeldürr aus!“

Erkannt.

„Haben Sie Geld bei sich?“ „Gewiß, sobald ich die fünf Mark, die Sie mir schulden, bekomme.“

Auch eine Nennmenge.

Reisender: „Ach sage ihnen, ich bin so oft um die Welt herumgereist, daß ich schließlich von dem ewigen Rumbrehen ganz schwindelig wurde.“

Kindermund.

Lieschen (zu ihrer Mama im Con- cert): „Mama, die Leute spielen doch aber recht hübsch; warum droht ihnen denn da der Mann dort mit dem Stod?“

Ballgespräch.

„Gnädiges Fräulein, so oft ich Sie sehe, fällt mir Ihre außerordentliche Ähnlichkeit mit meiner Schwester auf!“ „Nun, worin sollte denn diese bestehen?“ „Na, wissen Sie, Sie haben eben so dunkles Haar, wie meine Schwester blon- des, und eben so braune Augen, wie je- ne blaue, nur daß Sie etwas schlanker sind!“

Warnung.

Wer den Teufel stets im Munde führt, Bald eine Schwiegermutter spürt.

Trostlich.

„Machen Sie, daß Sie weiterkommen — für solche Drehorgelmusik gebe ich Nichts!“ „Für die Musik will ich auch Nichts — bios für's Drehen!“

Beichtzettel eines Zeitungs- menschen.

Ein tezanischer Redakteur, der über seine Erlebnisse im vergangenen Jahre genau Buch geführt hat, resumirt diefel- ben aus seinem Tagebuch, wie folgt: Aufgefordert, „Eins zu genie- hen“ 11,462 Genossen 11,462 Aufgefordert, Etwas in der Zeitung zu widerrufen 416 Widerufen 416 Mit Prügel bedroht 170 Prügel bekommen 0 Prügel ausgetheilt 4 Sich gedrückt, um Prügel zu vermeiden 166 Aufgefordert, Diefen oder Ze- nen in die Zeitung zu setzen und ihm Eins auszuweisen . 5,610 Der Aufforderung Folge gelei- stet 5,610 Gefragt, was es Neues gibt . . 300,000 Belagt 23 Nichts gewußt 200,000 Belogen 99,977 In der Kirche gewesen 2 Politik gewechselt 32 Für wohlthätige Zwecke ver- ausgabt 85 Für einen Hund bezahlt \$25.00 Baargeld an Hand \$1.00

Bärtlich.

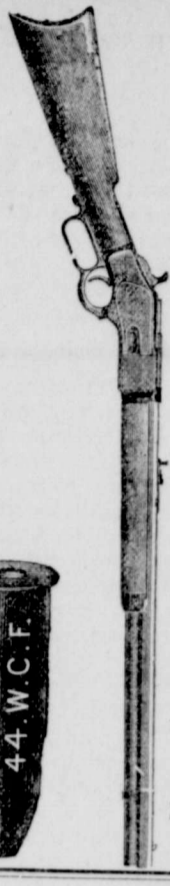
Mann: „Der Banterott hat uns nun Alles genommen, uns zu Bettlern ge- macht. Aber verzweifelte nicht, liebe Frau, über 5 bis 6 Jahre muß ich entweder Millionär sein oder Du bist eine Witt- we.“ Frau: „Sage, lieber Mann, ließe sich denn Das nicht vereinen?“

Liebe und Duell.

Ein Roman aus dem Leben.

Eine der interessantesten Duellaffären ist die, welche vor vier Jahren zwischen dem Grafen Stephan Bathany und dem Advokaten Dr. Julius Rosenberc stattfand. Bei der Lektüre dieser Na- men wird sich mancher Leser einer dun- klen Geschichte erinnern — aber „dunkle Cyressen, die Welt ist gar lustig, es wird Alles vergessen“, singt Theodor Storm.

Der Fall war folgender: Der Buda- pester Millionär Schofberger besaß eine Tochter, Jiona, die nicht schön, aber sehr kostet war. Unter den vielen jungen Leuten, welche ihr den Hof machten, ge- fiel ihr ein junger Advokat am Besten, der Dr. Julius Rosenberg hieß und in dem Wahne lebte, daß ihn das Mädchen leidenschaftlich liebe. Er wollte die klei- ne Blondine zur Frau nehmen, denn sie war wohl, wie gesagt, nicht sehr schön, auch nicht sehr geistreich, aber sie besaß eine Wittig, die auf eine halbe Million Mark gerächt wurde, und das ist heut- zutageimmerhin ein nettes Stämmchen. Dr. Rosenberg soll übrigens auch die junge Dame lieb gewonnen haben, und viele Menschen, welche die Verhältnisse kennen, behaupten, daß sich die jungen Leute wirklich liebten. Endlich: der junge Mann hielt um die Hand des jungen Mädchens in aller Form an, doch die- selbe wurde ihm von dem Vater des jungen Mädchens verweigert. Der alte Millionär, der sich von sehr bescheidenen Anfängen emporgearbeitet hatte und auch geachtet worden war, wollte nur Ad- lige zu Schwiegerkinder haben — und er gab dem Bürgerlichen einen Korb. Dr. Rosenberg war überzeugt davon, daß ihm das Mädchen liebe und gab keines- wegs alle Hoffnung auf. Eines Morgens erwartete er Jiona auf der Straße und theilte ihr einen Plan mit, auf wel- chen sie freudig eingieng. Am nächsten Tage Morgens fand die Trauung statt, und Jiona, die als Mädchen um 10 Uhr Vormittags das Haus verlassen hatte, lehrte um 11 Uhr Vormittags als Frau zurück, doch statt den Vater dadurch zu gewinnen, wurde er noch mehr erbittert, und er sandte noch am selben Tage Jiona zu ihrer Schwester nach Siebenbürgen, ihrem Gatten aber drohte er — mit der Polizei. Während der junge Gatte seine Frau überall suchte, blieb diese nicht lange in Siebenbürgen, sondern reiste mit ihrer Schwester und ihrem Schwager nach Baden-Baden, wo sie sich ange- geblich gut unterhielt und einen jungen Grafen Bathany kennen lernte, der ihr sehr gut gefiel, und dem sie bald darauf ebenfalls die Hand vor dem Altar reich- te. (Wahrscheinlich wurde die erste Ehe für ungültig erklärt.) Dr. Rosenberg, der seine Geliebte, seine Braut, oder je- ne Frau in ganz Europa suchte, fand sie endlich in Baden-Baden, wo sie ihm ru- hig erklärte, daß Alles ans sei und daß sie jetzt einen Grafen heirathen wolle. In seinem Zorn suchte Rosenberg den Grafen Bathany auf und insultirte denselben. Ein Duell wurde unvermeid- lich. Dasselbe fand im Stadtwaldchen bei Temesvar in Süd-Ungarn statt und Graf Bathany wurde — zwei Tage nach seiner Hochzeit — erschossen. Der Vorfall erregte damals die größte Sen- sation in Ungarn und außerhalb der Grenzen Ungarns. Man empfand in- niges Mitleid mit allen Personen dieses Dramas, vor Allem mit Stephan Bat- hany, der nach zweitägiger Ehe getödt- et wurde, mit der jungen Frau, die ih- ren Gatten verloren, und endlich mit Rosenberg, der Alles verloren zu haben schien. Seither sind kaum vier Jahre in's Land gegangen und das Bild hat sich wesentlich verändert. Graf Bat- hany ist allerdings todt, aber seine Wittve hat vor Kurzem wieder geheira- thet und man muß sagen, daß sie recht gut aussieht. Dr. Julius Rosenberg hat seine Strafe abgehüllet und lebt wie- der flott in Budapest, ja er hat sich so- gar vor einem halben Jahre mit einem anderen Mädchen, das ebenfalls eine gute Wittig mit in's Haus bringt, wieder verlobt. Ich will nochmals den Vers Theodor Storm's wiederholen und da- mit auch schließen: „Dunkle Cyressen; die Welt ist gar lustig, es wird Alles vergessen.“ (N. J. Figaro.)



Stevens Arms Company. Größte Waffenhandlung im Westen.

Alle Arten von Büchsen, Jagdflinten, Pistolen, Messerwaaren, Patronen, Lade-Utensilien, Jagd- und Fischerei- Geräthe stets vorraethig.

Agenten für Levever Hammerless Guns, American Wood Powder, Peck and Snyder's Goods. 240 Commerce Street San Antonio, Texas.

LONE STAR



SAN ANTONIO, TEXAS Reg. and Select Bottle Beer. GUSTAV LURBECHT. Alleiniger Agent in Neu Braunfels.

S.S.S. FOR THE BLOOD MARK. ECZEMA ERADICATED.

Gentlemen — It is due you to say that I think I am entirely well of eczema after having taken Swift's Specific. I have been troubled with it very little in my face since last spring. At the beginning of cold weather last fall it made a slight appearance, but went away and has never returned. S. S. S. no doubt broke it up; at least it put my system in good condition and I got well. It also benefited my wife greatly in case of sick headache, and made a perfect cure of a breaking out on my little three year old daughter last summer. Watkinsville, Ga., Feb. 13, 1896. REV. JAMES V. M. MORRIS.

Treatise on Blood and Skin Diseases mailed free. THE SWIFT SPECIFIC CO., Drawer 3, Atlanta, Ga.

B. E. VOELCKER & CO. Händler in reinen Medicinen, Chemikalien, Drogen und Parfümerien. Hauptquartier für Patent-Medicinen, Brillen, Bücher und Schreibmaterialien. Recepte werden Tag und Nacht von den reinsten und besten Präparaten aus das Sorgfältigste verfertigt. Bestellungen auf Zeitschriften, Bücher u. s. w. werden rasch u. prompt besorgt.

GUADALUPEHOTEL H. Lenzen, Prop'r. Gute, lustige und geräumige Zimmer, mäßige Preise vorzüglicher Tisch verfertigt mit Allem, was der Markt bietet. Freundliche Bedienung. Familien, welche den Sommer hier verbringen wollen, finden die freundlichste Aufnahme.

NOYES & LANGHOLZ, Sattel- & Geschirrfabrikanten. Groß- und Klein-Händler in allen bei der Sattlerei gebrauch- ten Eisenwaaren. 309-311 Main Plaza 3 San Antonio, Texas.

An d Tigarren
Der So freundsliche Um g
Agent f
Ni
San- Agenten
Witbu
Wir ma
aufmerksam
Garantie ver
W
Gegenüber
Möbeln
George Jfc
führ
Dry-Goods,
Notions,
Schuhe,
Stiefel,
Hüte,
ertige Kleide
Stationery,
Grocery,
zu den bill
Cotto
Anheuser- Busch
Fabrikan
Blech-, Eisen-
Ueberbau-Ge
Farben
Käufer for

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu-Braunfels Texas.
Verleger:
H. H. Woodard
Herausgeber:
Die „Neu-Braunfels Zeitung“ er-
scheint jeden Donnerstag und kostet
\$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung.
Nach Deutschland \$3.00.

Candidaten-Einzeigen.

Zur kommenden Stadtwahl empfiehlt sich James W. Brown als Candidat für das Amt des City Marshalls, Assessors und Collectors
Joseph Arnold.

Zur kommenden Stadtwahl empfiehlt sich James W. Brown als Candidat für das Amt des City Marshalls, Assessors und Collectors
J. W. Brown

Als Candidat für das Amt des City Marshalls, Assessors und Collectors zur kommenden Wahl empfiehlt sich den Bürgern
Jugo Kramer.

Henry George über Arbeiter-Organisationen.

Viele Arbeiter, welche bisher auf Alles geschworen haben, was Henry George sagt und schreibt, werden sich unangenehm überrascht fühlen, wenn sie erfahren, daß er mit dem Urtheil des Bundesrichters Brown wider Strikes und Boycotts vollkommen einverstanden ist und daß er die vielgerühmten Trade-Unionen für gänzlich verfallene Organisationen hält. Was er in dieser Hinsicht in seinem Blatte „The Leader“ schreibt, verdient allgemein bekannt zu werden. Er hat u. A.: Das Urtheil des Richters Brown steht unserer Ansicht nach mit dem Recht und den Gesetzen im Einklang, und was noch wichtiger ist, es entspricht der Zweckmäßigkeit dem gesunden Menschenverstand. Vom abstrakten Gesichtspunkt aus betrachtet, kann nichts klarer sein, als der Satz, daß jegliche Combination unter den Gesetzen strafbar sein sollte, welche die vollkommene Freiheit eines jeden, ein legitimes Geschäft zu führen, beschränken will oder welche durch Anordnung von Schäden und Verlust oder durch Schädigung des Eigentums und des Verkehrs vorzudringen sucht, wie ein derartiges Geschäft geführt werden soll. Es ist hohe Zeit, daß die Arbeitervereine dieser Thatsache in's Gesicht sehen und sie ernstlich erwägen. Der Strike, der Boycott, alle Methoden, durch welche Arbeiter-Vereine und Combinationen ihre Ziele zu erreichen suchen, sind Zwangsmethoden und involviren eine Einmischung in die Freiheit Anderer, ihr eigenes legitimes Geschäft nach eigenem Ermessen zu führen. Schreiten sie nicht zum Gebrauch thatsächlicher Gewalt und zur thatsächlichen Verletzung oder Schädigung materieller Dinge, so ist es nur die letzte Konsequenz ihres Verhaltens, vor der sie zu rücken. Ohne die Gewalt, in der einen oder anderen Weise Schaden oder Verlust zuzufügen, würden die Vorschriften einer Trade Union so wirkungslos sein, wie ein Strafgesetz ohne Strafbestimmung. Die bloße Arbeits-Einstellung einer strengen Trade-Union von Glasbläsern gegen die Arbeiter in so viel Schaden bereiten, daß sie sich gezwungen sehen, die geforderten Forderungen zu bewilligen. Aber ein Strike gewöhnlicher Lohnarbeiter zu einer Zeit, wo Tausende von unbeschäftigten Leuten sich um die Arbeit bemühen, muß sich fügen entweder auf einen gewissen Zwang, der Andere hindert, die vakanten Plätze einzunehmen, oder auf Mittel, durch welche den Arbeitgebern ein Verlust angebroht wird, falls sie sich unterwerfen, Leute zu beschäftigen, die der Association nicht angehören. Nun hat aber das fortwährend zunehmende Erfinden arbeitssparender Maschinen die Tendenz, den Bedarf an gewerksmäßig ausgebildeter Arbeit immer mehr zu beschränken und den Arbeiter, der ein Handwerk gelernt hat, immer mehr auf das Niveau des gewöhnlichen Lohnarbeiters herabzudrücken; und die Ausbeutung der Arbeiter-Organisationen, welche in den letzten Jahren so rasch auf sich gegriffen hat, ist in der Richtung der weniger ausgebildeten Beschäftigungsbezüge erfolgt. Wenn die Arbeiter Bewegung in dieser Richtung weiter schreitet, so wird sie, wie Jedermann, der die Augen offen hat, einsehen muß, zuletzt bei der Gewalt anfangen. Soviel ist wenigstens klar, daß die Arbeiter-Organisationen sich entscheiden müssen, entweder den Gesetzen Trotz zu bieten oder die Gesetze abzuändern oder sich in Klome zerreißen zu lassen.

Nach dieser klaren und unabweislich vollkommen logischen Auseinandersetzung führt Herr George aus, daß es thöricht ist, von einer Auflehnung wider die Ge-

setze zu sprechen und daß nur Bahnwägige sich gutwillig in Klome zerreißen lassen werden. Das Einzige, was den Arbeiter-Organisationen übrig bleibt, ist also, die Gesetze zu ändern. Herr George macht es seinen Lesern aber nicht weniger klar, daß Gesetze, welche den Arbeiter-Organisationen ein legales Monopol einräumen, die Arbeitgeber mit Arbeitern zu vertragen, zu unethischer Tyrannei führen müßten! Er gelangt daher zu dem Schluss, daß Trade-Unionen dem Untergang anheilig sind und nicht mehr vor die Öffentlichkeit. Die Emanzipation der Arbeit läßt sich keineswegs nicht durch die Schaffung neuer, sondern durch die Beseitigung schon bestehender Schranken, nicht durch die Schaffung neuer, sondern durch die Beseitigung aller Monopole erreichen. Mit dieser offenen und freimüthigen Parole hat Herr George den Beweis geliefert, daß er kein Demagoge ist und mit den gewerksmäßigen Hebern nichts gemein hat. Der große Einfluß, dessen er sich in Arbeiterkreisen mit Recht erfreut, bürgt dafür, daß seine goldenen Worte Gehör und Beachtung finden werden.

Kapitän Gads tödt.

Im Anschluß an die Nachricht von dem Tode des Capt. James B. Gads werden folgende Einzelheiten über den Lebenslauf des bekannten Mannes von Interesse sein. Gads ward am 23. Mai 1820 in Lawrenceburg, Ind., geboren und besuchte anfänglich die öffentlichen Schulen von Louisville und Cincinnati. Ehe er noch die Elementarlassen hinter sich hatte, sah sich sein Vater, der sich in sehr schlechten finanziellen Verhältnissen befand, genöthigt, ihn von der Schule zu nehmen und heimlich erhielt er nie wieder Gelegenheit, eine solche zu besuchen. Im frühesten Alter schon entwickelte er ein auffallend großes Interesse für Maschinen und sein größtes Vergnügen war es, wenn ihm Gelegenheit gegeben ward, den Mechanismus des einen oder anderen Gegenstands zu untersuchen. Eine der vielen Anekdoten, die man sich in dieser Hinsicht über Gads erzählt, ist die, daß er, als er eines Tages im Alter von neun Jahren auf einem Ohio-Flußdampfer war, so großes Verlangen für den Mechanismus der Dampfmaschine entwickelte, daß der Maschinenführer es erlaubte, daß der Junge über die Maschine hinaufkletterte, um sie zu untersuchen. Die Arbeit, die man sich in dieser Hinsicht über Gads erzählt, ist die, daß er, als er eines Tages im Alter von neun Jahren auf einem Ohio-Flußdampfer war, so großes Verlangen für den Mechanismus der Dampfmaschine entwickelte, daß der Maschinenführer es erlaubte, daß der Junge über die Maschine hinaufkletterte, um sie zu untersuchen.

Gads heirathete im Jahre 1845 Martha R. Tillon, welche sieben Jahre später starb. Aus seiner zweiten Ehe gingen fünf Töchter hervor, von denen eine die Gattin des Hilfs-Polizei-Meisters Gill MeHenry, eine andere die Gattin von James F. Hoy, Sekretär's und Schatzmeisters der Bahnhofs-Western Railway Co. und eine dritte an John A. Antsdell von New York verheiratet ist. Frau Gads erhielt am Dienstag von Herrn Karner in New York, dem Agenten des Herrn Gads, eine Depesche, daß derselbe an einer Lungenerkrankung in Nassau, auf New Providence, einer der Bahama Inseln, darniederliege, jedoch glaubten weder Frau Gads noch die anderen hiesigen Mitglieder der Familie, daß der Zustand desselben einen tödtlichen Verlauf nehmen könnte.

Auf hoher See verlassen.

Das Barkschiff „Hannah Blanchard“, das am Donnerstags voriger Woche von Antwerpen in New York ankam, brachte den Kapitän und 29 Mann vom britischen Dampfer „Egypt“ mit, der am 22. Februar mit einer Ladung Weizen von New York nach Liverpool abfuhr, in einem Sturm lech wurde und am 3. ds. auf hoher See sank. Aus dem Vordruck des Kapitän's ergab sich folgende Einzelheit über den Untergang des Dampfers und über die Erfahrung, welche die Mannschaft während der Reise durchzumachen hatte. Schon drei Tage nach der Abfahrt von New York hatte das Schiff einen heftigen Sturm durchzumachen. Die Wellen schlugen über das Deck und richteten beträchtlichen Schaden an und der Maschinenraum wie das Vorderdeck füllten sich mit Wasser. Es gelang nach harter Arbeit, das Schiff vor dem Wände zu halten und die Lufen zu sichern. Am 20. Februar wuchs der Sturm zu einem Orkan an; die zum Schutz gegen das Eindringen des Wassers über die Lufen gebreiteten Segel wurden weggerissen und das Wasser drang in den Maschinenraum und löschte die Feuer unter den Dampfesseln aus, so daß man, um das Schiff in Kurs zu halten, das Staglege auszog und das Schiffsgefährt reifte. Die Mannschaft arbeitete eifrig daran, das Wasser aus dem Maschinenraum zu entfernen, um wenigstens die sogenannten „Donkey Engines“ in Betrieb setzen zu können. Am Sonntag, den 27. Februar, legte sich der Sturm und der Zimmermann und die Matrosen bemühten sich nach Kräften, die vordere Luke gegen das Eindringen des Wassers zu schließen. Um 6 Uhr Morgens kam ein Dampfer in Sicht, es wurden sofort Notsignale aufgeblitzt, aber der Dampfer fuhr vorbei.

Man bemühte sich leider vergeblich, das Wasser aus dem Maschinenraum zu pumpen, und begann dann, Kohlen und Teile der Ladung über Bord zu werfen, um das Schiff zu erleichtern. Der Sturm fing an zu reuieren und man fuhr auch am Montag mit dem Auswerfen der Ladung fort. Um 11 Uhr Vormittags öffnete man die Vorderlufe und warf dann 600 Säcke mit Getreide in's Wasser. Am Nachmittag wurde

die See ruhiger, aber das Wasser begann mehr und mehr in's Schiff einzudringen, und am 1. März wurde, da der Sturm anhielt, das sämmtliche noch im Schiffsraume befindliche Getreide über Bord geworfen. Am Dienstag Abend fand das Wasser 8 Fuß hoch im Schiffsraum und stieg bis Mittwoch Vormittag um 10 Uhr auf 14 Fuß. Nunmehr wurden die Rettungsboote bereit gehalten und mit Provisionsen versehen. Um 11 Uhr verlangte die Mannschaft, daß die Boote in's Wasser gelassen würden, da sie fürchteten, der Dampfer werde vor Einbruch der Nacht sinken. Die Mannschaft begab sich dann in die Boote und blieb in der Nähe des Schiffes. Am Donnerstag, den 3. März, kam, während der Dampfer mehr und mehr sank, das Barkschiff „Hannah Blanchard“ in Sicht. Man ließ Raketen steigen, das Schiff kam heran und nahm den Kapitän und die Mannschaft auf. Kurze Zeit darauf sank der Dampfer.

AN ORDINANCE To prohibit the running at large of animals within certain limits of the City of New-Braunfels.

Section 1st. Be it ordained by the City Council of the city of New-Braunfels, that if the owner, keeper or person in charge of any horse, mule, jack, jennet, cattle, hog, sheep or goat shall suffer or permit the same to run at large at any time within the corporate limits of the city, except east of Comal river and north of Comal creek, he shall be deemed guilty of a misdemeanor and be fined not less than two nor more than ten Dollars for each animal so running at large. This shall not apply in day time to cows in use as milk cows or to sucking calves at night.

Section 2nd. That it shall be the duty of the City Marshall to take up or cause to be taken up any animal mentioned in the preceding section found running at large in this city, contrary to said section and impound the same in the public pound, and in one day thereafter he shall publish a notice, by posting the same at the market-house, at Hoy's corner of the public square in Ward No 5 and at the Courthouse of Comal county, giving an accurate description of such animal, together with the marks and brands thereon, if any, and the place of the sale of the same, and at the expiration of five days from the publishing of said notice, the City Marshall shall sell said animal at the public pound at public outcry to the highest bidder for cash.

Section 3rd. That there shall be collected a fee of one Dollar per head for taking up and impounding such animals, and fifty cents per head per day for feeding and ostending care the same, and after deducting such fees and costs from the proceeds of the sale, the balance of the funds shall be deposited with the city assessor and collector, subject to the order of the owner of such animal. If no owner shall call for the amount within three days after being so deposited, with the city assessor and collector, it shall be paid into the city treasury. At any time within six months after the sale of such animal, the owner may apply to the Mayor and upon satisfactory proof of such ownership he shall be entitled to the amount deposited in his name on account of such sale after paying such costs as may be necessary to establish his ownership or right thereto.

Section 4th. That the owner or keeper of any such animal may reclaim the same from the public pound at any time before the sale by paying the fees and all expenses prescribed in preceding sections.

Section 5th. That at any time within one year from the sale, the owner of any animal impounded and sold under the provisions of this ordinance shall have the right to redeem the same by paying to the purchaser thereof double the amount bid by him for such animal, and his reasonable expenses in keeping it the same.

Section 6th. That the City Marshall shall record in a book kept for that purpose, the number and kind of animals impounded, the date of impounding, the date of sale, the amount realized by the sale of each animal, or by the same being reclaimed before the sale, the name of the owner, if known, and the name of the purchaser. And the City Marshall shall make a monthly report of the same to the city council at its regular meeting in each month.

Section 7th. That if at the time of the sale, no purchaser can be found for any of the animals so impounded, the City Marshall may kill such animals and have their bodies removed and deposited as provided by ordinance.

Section 8th. That the City Marshall shall have the power to apprehend such persons, as he may see proper, and authorize them to take up and drive to the public pound any animals running at large, as defined in this ordinance, and such persons shall be paid out of the fees assessed against the owner or keeper of such animal.

Section 9th. That if any person shall interfere with the City Marshall in the discharge of his duty in taking up, impounding and selling animals, running at large in this city or shall interfere with any of his appointees, deputies or agents in the discharge of such duty, such person shall be fined not less than five nor more than twenty five Dollars.

Section 10th. That the owner or keeper of any horse, mule, jack, jennet or any other animal known to be diseased with the glanders or any other contagious disease, shall use or permit the same to run at large in this city, he shall on conviction be fined not less than twenty five Dollars.

Section 11th. That chapter II. of the digested ordinances passed August 6th 1882 be and the same is hereby repealed, and that this ordinance take effect and be in force from and after its passage.

Approved:
JOSEPH FAUST, Mayor.
I hereby certify that this is a true and correct copy of an ordinance passed and approved March 5th 1887.
A. HOMANN, Secretary.

die See ruhiger, aber das Wasser begann mehr und mehr in's Schiff einzudringen, und am 1. März wurde, da der Sturm anhielt, das sämmtliche noch im Schiffsraume befindliche Getreide über Bord geworfen. Am Dienstag Abend fand das Wasser 8 Fuß hoch im Schiffsraum und stieg bis Mittwoch Vormittag um 10 Uhr auf 14 Fuß. Nunmehr wurden die Rettungsboote bereit gehalten und mit Provisionsen versehen. Um 11 Uhr verlangte die Mannschaft, daß die Boote in's Wasser gelassen würden, da sie fürchteten, der Dampfer werde vor Einbruch der Nacht sinken. Die Mannschaft begab sich dann in die Boote und blieb in der Nähe des Schiffes. Am Donnerstag, den 3. März, kam, während der Dampfer mehr und mehr sank, das Barkschiff „Hannah Blanchard“ in Sicht. Man ließ Raketen steigen, das Schiff kam heran und nahm den Kapitän und die Mannschaft auf. Kurze Zeit darauf sank der Dampfer.

Ein Gespann

guter Arbeits-Manuel steht zum Verkauf bei
18,2t
Whittaker & Dibreil, Seguin.
OFFICE OF INTERNATIONAL & GREAT NORTHERN RAILROAD COMPANY, PALESTINE, TEXAS, FEB. 14, 1887.
NOTICE is hereby given that the Regular Annual Meeting of the Board of Directors of the International and Great Northern Railroad Company will be held at the office of the Company at Palestine, Texas, on Monday, April 4th 1887, at 11 o'clock A. M., pursuant to the By-Laws of the Company, for the transaction of such business as may come before the meeting. Notice is also hereby given, that the Regular Annual Meeting of the Stockholders of the International and Great Northern Railroad Company will be held at the office of the Company, at Palestine, Texas, on Monday, April 4th, 1887, at 12 o'clock noon, pursuant to the By-Laws of the Company, for the purpose of electing a Board of Directors to serve for the ensuing year, and for the transaction of such other business as may come before the meeting.
D. S. H. SMITH, Secretary.

Wohnungsveränderung.
Meinen geehrten Kunden dieses zur Nachricht, daß ich von jetzt an bei Frau Babel in der Seguinstraße wohne. Künstliche Haar-Arbeiten werden immer prompt angefertigt.
14 Frau C. Wälz em.

Zu kaufen gesucht.
Weiße Egret und Heron-Steine in großen und kleinen Quantitäten gegen Baar bei Empfang der Waaren. Man adressire,
Lewisohn & Co.,
17,3m 227 Pearl Str., New York.

Bekanntmachung.
Mittwochs und Samstags von 12 bis 2 Uhr freie Consultation für Jedermann in meiner Office.
16,2m
Marion. Dr. Wolff.

Dr. Meyers,
practischer Arzt,
fürstlich in San Marcos ansässig, zeigt seinen Freunden hiermit an, daß er einem Rufe der Bürger von Seguin nachkommend, sich in Seguin niedergelassen hat. Office neben Graves & Vaughans Apotheke. Bestellungen werden auch in anderen Apotheken entgegen genommen oder in seiner Wohnung über Whittakers Store.
16,1h

Leib- und Futterstall
von
Theodor Egeling,
Connection mit dem Guadalupe Hotel
Gute Pferde u. Wagen sowie prompte und billige Bedienung wird zugesichert.

Achtung
merikanische Veteranen!
Soldaten aus dem merikanischen Kriege resp. Bittenden derselben können sich eine Pension für Lebenszeit sichern, wenn sie ihre Claims an Guinn und Miller geben.
137f

Darlehen
zu mäßigen Zinsen auf gute Landereien in großen Complexen, eingezäunt und mit Vieh besetzt und auf gute Farmen.
Schattud & Hoffmann,
21 Soledad Str., San Antonio,
oder
Guinn & Miller,
12,6m
Neu Braunfels.

JOSEPH ROTH,
Uhrmacher & Juwelier,
4) Seguin-Strasse,
bringt sein nun neu und vollständig eingerichtetes Lager von soliden ächten
Gold- und Silberwaaren
amerikanischen und deutschen Fabrikats, plattirten Schmuckstücken, amerikanischen und Schweizer Taschenuhren, Wand- und Wanduhren, Ketten, Brillen, Ringe u. s. w. Ziehharmonikas etc. in empfehlende Erinnerung. Garantie selbstverständlich. Preise billiger als irgendwo. Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Maury & Co.
25 Alamo Plaza, San Antonio.
Telephone No. 383.
Gar ten-Schlach (F) von 16-30 Cents des Yns. Badenannen (voll. Größe) 8-20 Dollar. Eiserne Wasser-Adhoren 5-10 Cents per Fuß. Vier Fun. ven und Apparate zu den niedrigsten Preisen. Patent Kamme, zu halben Preisen von Backsteinen und besser. Wasser-Pumpen von \$3.50 an, vollständig Wir nehmen Contracts für Alombren laufender Rohren von allen Arten in Neu Braunfels und stellen gute Arbeiter zu den niedrigsten Preisen und an fürzeste Nachricht.
37

Weber & Deutsch.

Frühjahrs- und Sommer-Auswahl in Strohhüten und Filz-Auswahl in Kleiderstoffen für Eine große Sendung Schuhe und Fein. Für Herren das best assortirte Lager in weißen und bunten Eine feine Auswahl in extra fei

freundlichst er sucht, das große kauft, denn **QUICK SALES!**

DIRECTORY.

COMAL COUNTY.

County Beamten.	
J. G. Richter	County Judge
A. Rodemann	County Clerk
J. H. Putnam	Sherrif
Ric. Raninger	Stadtschreiber
H. Richter	Stadtschreiber
Adolph Gielcke	Stadtschreiber
A. Andrews	Stadtschreiber
G. H. Ulrich	Stadtschreiber
A. Arledge	Stadtschreiber
A. Kramm	Stadtschreiber
A. Müller	Stadtschreiber
Jul. Boie	Stadtschreiber
Städtische Beamten in Neu Braunfels.	
Joseph Faust	Stadtschreiber
Permann	Stadtschreiber
Gaimir Rudolf	Stadtschreiber
Alfred Domin	Stadtschreiber
H. G. Coman	Stadtschreiber

Lozales.

Dem Männerchor sind eine Anzahl früherer Mitglieder des Gesangsvereins beigetreten, und hat der Dirigent dieselben sich erböten, zweimal wöchentlich die Übungen zu leiten.

Im kalten Norden sowohl, wie im heißen Süden gilt das große Schmerzmittel St. Jacobs Del als eine unfehlbare Arznei. In allen Apotheken zu haben.

Am Sonntag feierte der Santa-Clara-Farmer-Verein in seiner Halle seine erste diesjährige gefällige Zusammenkunft. Die Mitglieder, deren Familien und ihre eingeladenen Gäste blieben in gemüthlicher Fröhllichkeit bis zum nächsten Morgen vereint und ergötzten sich an Tanz und Spiel, freundlicher Unterhaltung und den guten Speisen und Getränken.

Confirmanden-Auzüge

Ein Knaben kauft man am billigsten bei Chas. Flogge jr., welcher soeben wieder eine große Auswahl erhalten hat. 17.61

Am Currys's Creek ist die Fez des Herrn Fritz Herbig, welche dessen Pasture einschließt, böswilliger Weise an verschiedenen Stellen angezündet und ein Theil derselben verbrannt worden. Auch Herrn E. Koyze wurden mehrere Pfosten verbrannt.

Sichere Rettung winkt demjenigen, der gegen Leben-, Nieren- und Hagenleiden Dr. August König's Hamburger Tropfen anwendet. Sie sind unbedingt das beste Heilmittel. 17.31

Gouverneur Ireland kam am Sonntag Abend von Seguin hier an, fuhr aber gleich mit dem Abendzuge nach Austin weiter. Anherdem weilten zum Besuche hier die Herren Curry, Price, H. Höde, D. Günther, S. Seele, und Krause von San Antonio, Dr. Meyer und Carpenter von Seguin, Frau W. Gieseler von San Marcos, Herr Dreyer von Galveston.

Eine Car Typographen, welche zu ein Dollar per Tausend billiger verkauft werden wie irgend wo anders bei Louis Senn. 17.31

Das früher in San Antonio an der Houston Straße belegene Vance Haus ist jetzt von Herrn V. Mahrnte ganz neu und aufs beste eingerichtet und mit allen Bequemlichkeiten für die Gäste versehen, um ihnen den Aufenthalt in demselben zu einem angenehmen und komfortablen zu machen. Die große Zahl geräumiger, luftiger und wohl möblirter Zimmer, Baderäume, die günstigste Lage und die allgemein höchst vortrefliche anerkannte Küche, verbunden mit der stets zuvorkommenden freundschaftlichen Aufmerksamkeit des Wirthes, veranlassen uns, "Mahrnte's Hotel" allen Besuchern San Antonio's bestens zu empfehlen.

Die „White“-Nähmaschine ist König. Die beste und billigste Nähmaschine im Markt ist die „White Sewing Machine.“ Einfach und dauerhaft in ihrer Construction. Wird unter 5jähriger Garantie verkauft bei Hugo Weber in Neu Braunfels. Kommt und sehet die „White“, ehe ihr eine andere Nähmaschine kauft. 17.31

mer-Auzüge für Herren und Knaben soeben erhalten für Herren, Frühjahrs und Sommer angekomme Stiefel soeben erhalten. Feine tirtte Lager in weißen und bunten Eine feine Auswahl in extra fei

freundlichst er sucht, das große kauft, denn **QUICK SALES!**

Herr H. Wichtemper in Neighborsville hat zu seinem Morgan Gengit, der wohl schon den meisten Pferdebesitzern bekannt ist, jetzt noch einen ächten Vollblut Clydesdale-Dehengit gekauft, ein prächtiges Thier, dunkelbraun von Farbe und volle 16 Hand hoch.

Meine berühmten Standard Cultivators und Pflanzler sind angekommen. Ich ersuche diejenigen, welche noch einen wünschen, sich baldigst zu melden. 17.41 Ernst Scherff.

Die Vernehmung und Auslegung der Bahntrasse von hier nach Seguin wurde in letzter Woche tüchtig vorgeschritten. Der Ingenieur Herr Lucas war noch damit beschäftigt.

Der Seguin Record schreibt darüber: Die Vernehmungspartie für die Seguin und Neu Braunfels Eisenbahn ging Dienstag Morgen in Begleitung eines Mitgliedes des Wegerechts Comitees von hier ab. Das sieht recht sehr aus wie business. Wir werden gelegentlich von zweifelnden Thomases gefragt, ob wir glauben, daß die Bahn wirklich gebaut werden wird. Diese Klasse von Leuten kann nur dadurch überzeugt werden, daß sie wirklich sieht, und es ist Zeitverschwendung, Angelegenheiten, welche eine Unternehmung betreffen, mit ihnen zu besprechen. Sie sind Hemschuhe an den Rädern des Fortschritts.

Strohüte! Strohüte! Strohüte!

Soeben erhalten bei Weber & Deutsch die größte und schönste Auswahl in Strohhüten für Kinder, Knaben und Herren zu noch nie dagewesenen Preisen. 18.31

Am Dienstag Vormittag verschied nach längerem Unwohlsein doch unerwartet die siebenzig Jahre alte Gattin des Herrn Carl Haas. Der trauernden Familie unser Beileid.

Bei Hugo Vogel kauft ihr die beste und billigste Nähmaschine, die „White“.

Nach einer Stadt-Verordnung des Stadtraths in Seguin soll Jeder, welcher über die Einriedigung des Stadtparks klettert, oder sich darauf setzt, oder dieselben oder Sträucher in derselben beschädigt, oder wer den Wasserthurn beschädigt, oder Steine in den Springbrunnen oder Teich wirft, um nicht weniger als fünf und nicht mehr als zwanzig Dollars bestraft werden.

Braucht Ihr Kleiderzeug, so sehet Euch F. Hampes Vorrath davon an und fragt nach Preisen, ehe ihr anderswo kauft. 17.41

Die projectirte Dallas, Granit und Goll-Bahn von Dallas nach San Antonio würde die Entfernung beider Städte um 60 Meilen verkürzen. Die Bahn soll durch Gotesville, Compass, Burnett, Blanco, Comal und Bezor Co. führen und sich in San Antonio der Kansas-Bahn und International anschließen. Ob der Bau derselben von Jay Gould übernommen oder von dem Comite in Dallas ausgeführt wird, ist nicht bestimmt.

Meine Auswahl und Preise in Lawns, Gingham's, Calico's, weißen Zeugen, Slipper's, Damen- und Kinderschuh'n übertrifft alle anderen. 17.41 F. Hamp. 23

Gern hätten wir unseren fernern Lesern die frohe Botschaft gebracht, daß der ersuchte Regen sich eingestellt habe, aber es hat bis jetzt nicht sollen sein. — Doch ist das warme klare Wetter günstig für die Bestellung der Felder gewesen und fleißig dazu benutzt worden. Der größte Theil des Landes ist, soweit wir erfahren konnten, schon mit Mais bepflanzt worden, der auch in manchen Feldern aufgegangen ist, weil der Boden stellenweise feuchter ist, als sich erwarten ließ. Die Nachrichten aus verschiedenen Theilen unseres großen Staates, daß die Saat infolge genügenden Regens gut steht, geben Grund zu der Hoffnung, daß auch unsere Gegend bald durch einen solchen gesegnet werde.

Mum's Beilung, alle Farben, sowie eine elegante Auswahl in Sonnenschirmen, alles schön und billig bei 18.21 F. Hamp. 23

den sind angekommen. Die Auswahlen und Kinder, und werden sein. Für Confirmanden eine Damenschuhe und feine Slippers Hemden, Manschetten, Kragen, nem Tuch für Herrenkleider.

Lager von Frühjahrs- und Sommer-Waaren in Augenschein zu nehmen und sich nach den Preisen

Die International- und Great Northern Eisenbahngesellschaft hat in letzter Zeit die Bahnschwellen erneuern lassen und sind in letzter Woche die herausgenommenen alten Schwellen haufenweise entlang der Bahn aufgeschichtet und verbrannt worden.

Eine für die Bewohner von Clear Spring und der Umgebung bedeutungsvolle Feier fand dort am vergangenen Sonntag Nachmittag statt. Das von der dortigen Schulgemeinde erbaute neue Schulhaus wurde unter einfacher der Veranstaltung entsprechender Weise eingeweiht. Nachdem sich die Schulpatrone mit ihren Familien und Freunden bei dem dortigen Postamte versammelt hatten, bildeten sie einen kleinen Zug, in welchem sie sich, das Musikcorps vom Geronimo voran, dem die Schulkinder mit ihrem Lehrer und Vorstandsmitgliedern folgten, nach dem neuen Gebäude begaben. Dasselbe war freundlich mit Kränzen und Laubgewinden geschmückt und auf hohem Maste flatterte über demselben das Sternenbanner. Nachdem die Musik einige Stücke vorgetragen hatte, hielt Herr S. Seele, welcher besonders dazu eingeladen war, die Festrede, deren Inhalt wie folgt auf die Eltern und die Kinder einen guten Eindruck machte. Die Versammlung begab sich dann nach der dort belegenem Plattform, wo die Kinder sich an Spiel und Tanz vergnügten und die älteren Gänge gesellig sich unterhielten, während die jungen wohlgeschulten Knaben unerwähnt ihr munteren Weiten blieben. Dabei fehlte es nicht an gutem Bier, Limonade mit Sodawasser, und das Bewußtsein ein gutes Werk so weit vollendet zu haben, legte den Grund zu der heiteren Stimmung, welche alle Theilnehmer bis zum Schlusse dieses schönen Tages beherrschte.

Die County Comissioner habe bei ihrer Besichtigung, eine Fahrbrücke über die Guadalupe zu erbauen und dadurch eine langst empfundene Verbindung einer sicheren dauernden Verbindung der beiden durch den Fluß getrennten Hälften unseres County abzuhelfen, den richtigen Zeitpunkt erwählt und die Verhältnisse wohl erwogen, unter deren die Ausführung des Baues möglich geworden ist. Am ersten März dieses Jahres ist die letzte Schuld des County für den Gehängnisbau abgetragen worden, der schuldige Betrag sammt Zinsen \$1569.00. Die Meinung vieler Rittbürger, daß die County-Steuer höher werde, wenn die Brücke gebaut wird, ist unbegründet, da die Steuern dieses Jahr 12½ Cents weniger für \$100.00 Werth betragen werden, als sie im vorigen Jahre gewesen sind.

Die Subscribenten unserer Zeitung, welche mit der Zahlung für dieselbe im Rückstande sind, eruchen wir freundlich, solche zu entrichten.

Lokale Geschäfts-Anzeigen. **HOWE, WHEELER & WILSON, No. 2, NEW HOME, JENNIE JUNE, Nähmaschinen.** 23

Die Subscribenten unserer Zeitung, welche mit der Zahlung für dieselbe im Rückstande sind, eruchen wir freundlich, solche zu entrichten.

Lokale Geschäfts-Anzeigen. **HOWE, WHEELER & WILSON, No. 2, NEW HOME, JENNIE JUNE, Nähmaschinen.** 23

Neue Anzeigen. **Scheibenschießen** in der Point **Sonntag, den 20. März.** C. Raßdorf.

Gerichtlicher Verkauf. Am Dienstag, den 5. April d. Js., findet vor dem Courtshaus zu Neu-Braunfels der gerichtliche Verkauf des früher J. Goldenbagen'schen Weingartens und sonstigen Grundeigenthums statt, bestehend in den Lots 13, 14, 15, 21, 22 im Block 164a. 19.31 F. Rufe.

wahl ist größer und die Preise zu den billigsten Preisen verkauft. Ichöne Auswahl in weißen Kleide eine Specialität. Schuhe für etc., und ebenso große Auswahl Neue Koffer und Sattels, und

mer-Waaren in Augenschein zu nehmen und sich nach den Preisen

Großer Ball

Samstag, den 9. April 1887

Sunset Garden, Seguin.

Großartige Hornmusik. Jedermann ist freundlichst eingeladen. 19.41 A. Bartholomae.

Erhalten

eine Garload Liverpooler Salz, feines und großes, welches billig verkauft wird bei H. D. Gruene in Thornhill. 19.31

BAND BALL

Sonntag, den 20. März

— in — **DIETZ**

bei Philipp Stauchberger. Anfang 2 Uhr Nachmittags.

Citation by Publication.

The State of Texas, to the Sheriff or any Constable of Comal County greeting. You are hereby commanded to cause to be published in the "New-Braunfels Zeitung", a weekly newspaper published in Comal county, for four successive weeks, a copy of this writ—to summon all persons interested in the Estate of Mrs. Henriette Nohl deceased, to answer an application filed by Mrs. Elvire Gebren in the County Court of Comal county, on the 18th day of January A. D. 1887, for the probate of the last will and testament of said Henriette Nohl deceased, and for letters testamentary upon her Estate.

Said application stating, that deceased was at the time of her death, and many years previous thereto, a resident of Comal county, and that she made a written will, dated on or about the 10th day of February 1879, and a codicil thereto on the 15th day of April 1882; that said will and codicil can not be found and produced, although diligent search has been made for it; that Hermann Seele and C. H. Holtz subscribed their names thereto as witnesses; that said will and codicil appoint Casimir Rudolf as executor thereof, and provide, that he not be required to file any Bond as such Executor—and, as far as known, provide, that the Estate of said deceased which is of the probable value of five thousand dollars be bequeathed to the following devisees, viz: Mrs. Elvire Gebren, of New-Braunfels, Comal county; Miss Alice Nohl, of Parras, Mexico; Mrs. Alma Moreau, wife of Julius Moreau, of Zacatecas, Mexico; Mrs. Bianca D'Aquilar, of Jalapa, Mexico; Miss. Emilie Loepp, of New-Braunfels, Texas; Guido Goldbeck, of Travis County, Texas, and Miss. Natalie Schenk, of Parras, Mexico.

Which said application will be heard at the next term of said Court to be holden on the first Monday in May A. D. 1887, it being the 2d. day of said month, at the Courthouse of said County, in New-Braunfels, at which time all persons interested in said Estate may appear and contest said application, if they see proper.

Herein fail not, but of this Writ make due return, showing how you have executed the same.

Witness my hand and seal of office at New-Braunfels, this 4th day of March A. D. 1887.

R. BODEMANN, C. C. C. Comal Co., Texas. I hereby certify that the above is a true and correct copy of the original Writ, now in my hand. **JULIUS W. HALM,** 18.41 Sheriff Comal Co., Texas.

billiger, wie je zuvor. Größte Für Damen ist die prachtvollste der Stoffen zu niedrigen Preisen. Kinder zu den niedrigsten Preisen in Unterkleidern, speciell wunder-

nehmen und sich nach den Preisen

Lenzen's Halle.

Jeden Sonntag Nachmittag

Gartenmusik & Tanz.

2 1/2 Anfang 4 1/2 Uhr. **Tanzen frei.** Jedermann ist freundlichst eingeladen. Frühliches Andenker Buch stets an Zapf. 17.41 Adolf Hinmann.

ELECTION ORDER.

By virtue of authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I, Joseph Faust, Mayor of said City, do hereby order that an election be held in the several Wards of said City on the 3th day of April, it being the 1st Tuesday in April next, between the hours of 8 o'clock A. M. and 6 o'clock P. M. for the election of the following officers, to wit: 1 city marshal, assessor and collector, 1 city secretary, 1 city treasurer, 1 city engineer, 1 city attorney, 1 alderman in Ward No. 1 to succeed E. Naegelin, 1 alderman in Ward No. 2 to succeed P. Weillbacher, 1 alderman in Ward No. 3 to succeed R. Habermann, 1 Alderman in Ward No. 4 to succeed H. Seele, 1 alderman in Ward No. 5 to succeed A. Hoffmann, 3 Trustees for the Public School to succeed C. H. Foltz, Louis Henne and L. A. Hoffmann.

Polls will be open at the following election places under the management of the following presiding officers: Ward 1, Koesters meal depot, F. Hamp. 2, Lenzen's Hall, F. Rufe 3, E. Gruene's house, E. Gruene 4, Court house, A. Holtz 5, Hoy's house, A. Kirchner

Said presiding officers will make returns thereof to the City Council on the next day thereafter and in the manner and form as provided by law. The voters in each ward shall vote for a Marshall assessor and collector, a secretary, a treasurer, an engineer, a city attorney, one alderman for their respective wards and three school trustees at large. Given under my hand and Seal of the City of New Braunfels, this 1st day of March, A. D. 1887.

JOSEPH FAUST, Mayor.

Anzeige.

Dr. Meyers wird jeden Sonntag von 11 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags in Neu Braunfels in der Apotheke des Herrn V. Forde zu sprechen sein. 16.41 F. Reinarz.

Achtung!

Alle diejenigen, welche mit mir Nachmängen abzumachen haben, können dies, falls ich nicht in der Stadt bin, bei dem Postmeister Herrn S. Flogge thun. 16.41 F. Reinarz.

LANDRETH'S

frische Gartensämereien in bester Auswahl bei A. Toill. 12 3 m

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche Forderungen an die Nachlassenschaft von S. Goldenbagen haben, werden aufgefordert, sich bis zum nächsten Mai-Termin zu melden bei 18.31 C. Buehler, Administrator von S. Goldenbagen's Estate.

Gute Deckheugite

(Clydesdale (dunkelbraun) u. Morgan (schwarz) stehen zur Verfügung der Pferdezüchter auf der Farm des Hrn. Heinrich Wichtemper, Neighborsville. — Bedingungen: Clydesdale-Gengit \$10, \$5 im Voraus und \$5 bei Geburt des Fohlens; Morgan-Gengit \$7, \$3 im Voraus und \$4 bei Geburt des Fohlens. Stuten können im Pasture des Hrn. Wichtemper während der Bedzeit gegen Zahlung von \$1 untergebracht werden. 18.41

St. Jakob's Oel
gegen Rheumatismus.

Wunderbare Heilungen.
40 Jahre gelitten und dann geheilt.
30 Jahre gelitten und dann geheilt.
18 Jahre gelitten und dann geheilt.

120,000 Pergament ausgegeben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Farm Verkauf.
Eine Farm von 200 Aekern, 50 Aekern in Kultur, gutes Wasser und Boden, 11 Meilen von Seguin, soll preiswürdig unter guten Bedingungen verkauft werden, auch zur Teilung. Näheres i. d. Expedition d. Blattes.

Norddeutscher Lloyd.
Schneldampferlinie
BREMEN NEW YORK.
Ernst Scherr, Agent.
Clemens & Faust, Agt. für Neu-Brannfels & Co. Seguin.

Paul Ascher,
SAN MARCOS, TEX.
Händler in billigen Schnittwaren, Schuhen und Stiefeln, Kleidern, und alle in das Dry Goods Fach einschlagende Sachen.

Quartale Tage.
Wochen, Monate und Jahre verbringt, sollte man sie nicht ohne Besinnen vergehen lassen. Es ist ein Fehler, sie nicht zu nützen, und ein Gewinn, sie zu nützen.

G. Gruene jr.
San Antonio-Strasse.
Händler in Jagdgewehren, Pistolen, Schützenbüchsen, Pulver und Schrot Blei, Patronen, Apparate zum Wiederladen von Büchsen und Jagdgewehren. Groceries, Ellenwaren, Hüte, Schuhe und Stiefel, sowie Herren- und Knaben-Kleidung. Buggies und Spring Wagen von allen Größen fortwährend an Hand.

Henry Ward Beecher.
Der Tod hat wieder einmal dem reichen und bewegten Leben eines hochbegabten Mannes ein Ziel gesetzt. Ein Mensch, dem nichts Menschliches fremd war, hatte Henry Ward Beecher seine Fehler, und die in Chicago verammelten Geistlichen, welche es nicht über sich gewinnen konnten, sein Andenken durch Verleumdungsbeschlässe zu ehren, mögen tugendhafter und orthodoxer sein, als es war, aber nur Pharisäer und ephemerische Splitterrichter werden dem Verstorbenen die Anerkennung verweigern, daß er ein achter Apostel des Fortschritts, mit unvergleichlicher Kraft, mit leidenschaftlichem Eifer und mit selbstloser Hingebung für die intellektuelle Befreiung, Hebung und Förderung seines Volkes auf den verschiedensten Gebieten, in der Politik wie in der Religion, in Kunst und Wissenschaft gewirkt hat.

aus, so geht die ganze diesseitige männliche Bevölkerung zum Besatz auf die andere Seite, wo sie gastfreundlich aufgenommen wird. Umgekehrt, wenn eine Compagnie mexicanischer Truppen über eine Abtheilung mexicanischer Zollwächter die Gegend unsicher macht, genießen wieder die jenseitigen Bewohner die Gastfreundschaft ihrer diesseitigen „Geschäftsfreunde.“ Und diesen geschloßenen Zustand hegen und pflegen ebenso die großen Kaufleute von Monterey und anderen mexicanischen Städten wie die reichen Viehhändler von Texas. Denn jene finden beim Schmuggeln ein nicht zu verachtendes Prohibitum, und diese wollen die Bezugnahme billigen mexicanischen Viehes nicht verstoßen.

Vermischtes.
In was für einer zweideutigen Auf unserer Heimathstadt Seguin bei den nördlichen Zeitungen steht, das zeigt nachstehende liebenswürdige Schilderung teganyisch-mexicanischer Grenzwaiklässe in der „Illinois-Staatszeitung.“ Es könnte vielleicht Vieles an der betreffenden Grenze besser sein, wie es ist, aber dieser Bericht ist jedenfalls sehr interessant.

Der Tod hat wieder einmal dem reichen und bewegten Leben eines hochbegabten Mannes ein Ziel gesetzt.
Ein Mensch, dem nichts Menschliches fremd war, hatte Henry Ward Beecher seine Fehler, und die in Chicago verammelten Geistlichen, welche es nicht über sich gewinnen konnten, sein Andenken durch Verleumdungsbeschlässe zu ehren, mögen tugendhafter und orthodoxer sein, als es war, aber nur Pharisäer und ephemerische Splitterrichter werden dem Verstorbenen die Anerkennung verweigern, daß er ein achter Apostel des Fortschritts, mit unvergleichlicher Kraft, mit leidenschaftlichem Eifer und mit selbstloser Hingebung für die intellektuelle Befreiung, Hebung und Förderung seines Volkes auf den verschiedensten Gebieten, in der Politik wie in der Religion, in Kunst und Wissenschaft gewirkt hat.

aus, so geht die ganze diesseitige männliche Bevölkerung zum Besatz auf die andere Seite, wo sie gastfreundlich aufgenommen wird. Umgekehrt, wenn eine Compagnie mexicanischer Truppen über eine Abtheilung mexicanischer Zollwächter die Gegend unsicher macht, genießen wieder die jenseitigen Bewohner die Gastfreundschaft ihrer diesseitigen „Geschäftsfreunde.“ Und diesen geschloßenen Zustand hegen und pflegen ebenso die großen Kaufleute von Monterey und anderen mexicanischen Städten wie die reichen Viehhändler von Texas. Denn jene finden beim Schmuggeln ein nicht zu verachtendes Prohibitum, und diese wollen die Bezugnahme billigen mexicanischen Viehes nicht verstoßen.

aus, so geht die ganze diesseitige männliche Bevölkerung zum Besatz auf die andere Seite, wo sie gastfreundlich aufgenommen wird. Umgekehrt, wenn eine Compagnie mexicanischer Truppen über eine Abtheilung mexicanischer Zollwächter die Gegend unsicher macht, genießen wieder die jenseitigen Bewohner die Gastfreundschaft ihrer diesseitigen „Geschäftsfreunde.“ Und diesen geschloßenen Zustand hegen und pflegen ebenso die großen Kaufleute von Monterey und anderen mexicanischen Städten wie die reichen Viehhändler von Texas. Denn jene finden beim Schmuggeln ein nicht zu verachtendes Prohibitum, und diese wollen die Bezugnahme billigen mexicanischen Viehes nicht verstoßen.

RONSE & WAHLSTAB,
San Antonio, Texas.
Großhändler
in allen Arten von Rheinweinen, sowie allen andern Sorten Weine, feinsten Whiskies, Brandy, Rum u. s. w.
Alle Sorten Cigarren.
Agenten für das berühmte Wilhelms-Quellwasser.

J. JAHN
Möbel-Handlung.
Neu Brannfels und Seguin.
Dr. J. D. Fennel
Arzt, Wund- und Geburtshelfer.
Office in N. Bergfeld's Apotheke.
Speise-Wirthschaft in Diehe's Halle.
Oscar Kramer Davenport.
Händler in Dry Goods, Groceries, Provisionen, Tabak und allen sonstigen, in einem Country Store nothwendigen Waaren, die er zu den billigsten Preisen verkauft, und daher jeder Concurrenz die Spitze bieten kann.

Dr. H. T. WOLFF,
Apotheker und Druggist in Marion.
Hält ein vollständiges Lager in Droguen, Chemikalien, Parfümerien, Farben, Oelen, Firnissen etc.
Recepte werden zu jeder Tageszeit prompt und billig hergestellt.
Office des Dr. Wolff in der Apotheke.
Leihstall.
Gegenüber dem Ludwig Hotel.
Buggies und Ambulances und Reitpferde stets an Hand. Liberale Preise.
B. Preiss.

Dr. Underhill,
Arzt, Wund- und Geburtshelfer.
Wohnhaft neben der Post Office. Office im Hause.
Jos. Grassl,
Buchbinder,
San Antonio-Strasse, gegenüber von St. Kolte.
empfehlte sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.
Dr. M. M. Nye,
Zahnarzt,
hat hier seinen bleibenden Wohnsitz genommen und ist täglich in seiner Office in Dr. Th. Köllers's Hause bereit, alle seine Kunden prompt und zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen.

Fred. Coker, Leroy, G. Dimman, Thos. M. Franklin,
Coker, Denman & Franklin.
Attorneys at Law
San Antonio, Texas.
Have complete abstract of land titles of Bexar district in office.
Wm. Fisher,
Schnneidermeister.
West San Antonio-Strasse, gegenüber Rio. Dolz.
Gewöhnlich für den Publikum von Stadt und Umgegend für alle in sein Fach schlagenden Arbeiten. Gute Kundschafft und billige Preise. Preis liberal und gute Arbeit garantiert.

Neuer Fleischmarkt
im Hause des Herrn G. A. Day & Co. in der San Antonio-Strasse.
Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund.
Wahlvollständig.
Louis Seefas.

Baltische Linie
Neue Linie der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrts-Aktion-Gesellschaft.
STETTIN,
auf der Route Copenhagen anlaufend.
Zuverlässigkeit, billige und bequeme Route nach und von allen Orten in Brandenburg, Pommern, Preußen, Polen, Schlesien, Sachsen, Ostpreußen, Bohmen, Ungarn, Rußland, Italien und Danemark.
Stettin ist ein Verkehrscentrum für die nördlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahntarife.
Schnelligkeit, Accommodation in Kajüte und Zwischendeck.
Billige Preise.

C. B. Richard & Co.,
No. 81 Broadway, New York.
Washington u. Baltimore, Chicago, Ill.
Ernst Scherr, Neu-Brannfels, Tex. Clemens & Faust, Neu-Brannfels, Texas.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-AKTION-GESellschaft
Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen
NEW YORK HAMBURG
auf der Route Plymouth (für London) und Cherbourg (für Paris), und auf der Route Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.
Von New York jeden Donnerstag.
Dies ist die älteste deutsche Linie. Lieber 1,300,000 Passagiere befördert.
Accommodation in Kajüte und Zwischendeck unübertrefflich.
Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.
Durchbillete von irgend einem Plage in Europa nach irgend einem Plage in Amerika zu den billigsten Preisen.
Ein reich illustrierter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an
C. B. Richard & Co.,
No. 81 Broadway, New York.
Washington u. Baltimore, Chicago, Ill.
Ernst Scherr, Neu-Brannfels, Tex. Clemens & Faust, Neu-Brannfels, Texas.

aus, so geht die ganze diesseitige männliche Bevölkerung zum Besatz auf die andere Seite, wo sie gastfreundlich aufgenommen wird. Umgekehrt, wenn eine Compagnie mexicanischer Truppen über eine Abtheilung mexicanischer Zollwächter die Gegend unsicher macht, genießen wieder die jenseitigen Bewohner die Gastfreundschaft ihrer diesseitigen „Geschäftsfreunde.“ Und diesen geschloßenen Zustand hegen und pflegen ebenso die großen Kaufleute von Monterey und anderen mexicanischen Städten wie die reichen Viehhändler von Texas. Denn jene finden beim Schmuggeln ein nicht zu verachtendes Prohibitum, und diese wollen die Bezugnahme billigen mexicanischen Viehes nicht verstoßen.

Eingefandt.

Noch einmal die Zweckmäßigkeit der Bereinigung mehrerer einklassiger Ländchen zu einer mehrlässigen.

Die in der letzten Nummer dieser Zeitung enthaltenen Betrachtungen über die Zweckmäßigkeit der Verschmelzung mehrerer einklassiger zu einer mehrlässigen Schule auf dem Lande bedürfen verschiedener Berichtigungen.

Aus diesem Grunde ist auch die in jenen Betrachtungen angeführte Möglichkeit, daß ein Schüler, welcher die Schule längere Zeit verläßt habe und daher gegen seine Klassenossen zurückgeblieben sei, in eine niedere Klasse versetzt werden müsse, in der einklassigen Schule viel größer, als in der mehrlässigen, und sowohl für den Lehrer, als für das betreffende Kind und dessen Eltern auch nicht weniger unangenehm.

Auch ein Freund der Schule und der Kleinen. Nicht findest Du an Jedermann, Doch ohne Kopf fehlt mir's an Freunde.

Wort-Räthsel. Was ist das, was ich nicht sehe, das ich doch sehe, das ich nicht höre, das ich doch höre, das ich nicht rieche, das ich doch rieche, das ich nicht schmecke, das ich doch schmecke, das ich nicht fühle, das ich doch fühle, das ich nicht denke, das ich doch denke, das ich nicht spreche, das ich doch spreche, das ich nicht lese, das ich doch lese, das ich nicht schreibe, das ich doch schreibe, das ich nicht reise, das ich doch reise, das ich nicht lebe, das ich doch lebe, das ich nicht sterbe, das ich doch sterbe.

Geistliche Dokumente. Jeder Art werden auf's Sorgfältigste und zu billigem Preise aufgesetzt durch die Herren Guinn & Miller.

Der Orden der „Nichtstuhenden Ritter“ ist das Neueste auf dem Gebiete der geheimen Orden. Er ist von den Angestellten der Chicago, Rock Island und Pacific-Bahn in Des Moines in Iowa gegründet worden.

Wir haben die „Happinesh-Waschmaschine“ des Herrn W. J. W. Wells von Uting in Betrieb gesehen und sind überzeugt, daß es die beste Waschmaschine ist, die wir je gesehen. Sie arbeitet leicht und macht das Kochen und Reiben der Wäsche überflüssig.

Schule auf den richtigen Zeitpunkt. An den kürzeren Tagen im Winter kann man die entfernteren Schüler etwas früher entlassen und den Rest durch häusliche Aufgaben wenigstens theilweise ersetzen.

Aus diesem Grunde ist auch die in jenen Betrachtungen angeführte Möglichkeit, daß ein Schüler, welcher die Schule längere Zeit verläßt habe und daher gegen seine Klassenossen zurückgeblieben sei, in eine niedere Klasse versetzt werden müsse, in der einklassigen Schule viel größer, als in der mehrlässigen, und sowohl für den Lehrer, als für das betreffende Kind und dessen Eltern auch nicht weniger unangenehm.

Aus diesem Grunde ist auch die in jenen Betrachtungen angeführte Möglichkeit, daß ein Schüler, welcher die Schule längere Zeit verläßt habe und daher gegen seine Klassenossen zurückgeblieben sei, in eine niedere Klasse versetzt werden müsse, in der einklassigen Schule viel größer, als in der mehrlässigen, und sowohl für den Lehrer, als für das betreffende Kind und dessen Eltern auch nicht weniger unangenehm.

Aus diesem Grunde ist auch die in jenen Betrachtungen angeführte Möglichkeit, daß ein Schüler, welcher die Schule längere Zeit verläßt habe und daher gegen seine Klassenossen zurückgeblieben sei, in eine niedere Klasse versetzt werden müsse, in der einklassigen Schule viel größer, als in der mehrlässigen, und sowohl für den Lehrer, als für das betreffende Kind und dessen Eltern auch nicht weniger unangenehm.

Aus diesem Grunde ist auch die in jenen Betrachtungen angeführte Möglichkeit, daß ein Schüler, welcher die Schule längere Zeit verläßt habe und daher gegen seine Klassenossen zurückgeblieben sei, in eine niedere Klasse versetzt werden müsse, in der einklassigen Schule viel größer, als in der mehrlässigen, und sowohl für den Lehrer, als für das betreffende Kind und dessen Eltern auch nicht weniger unangenehm.

Aus diesem Grunde ist auch die in jenen Betrachtungen angeführte Möglichkeit, daß ein Schüler, welcher die Schule längere Zeit verläßt habe und daher gegen seine Klassenossen zurückgeblieben sei, in eine niedere Klasse versetzt werden müsse, in der einklassigen Schule viel größer, als in der mehrlässigen, und sowohl für den Lehrer, als für das betreffende Kind und dessen Eltern auch nicht weniger unangenehm.

Aus diesem Grunde ist auch die in jenen Betrachtungen angeführte Möglichkeit, daß ein Schüler, welcher die Schule längere Zeit verläßt habe und daher gegen seine Klassenossen zurückgeblieben sei, in eine niedere Klasse versetzt werden müsse, in der einklassigen Schule viel größer, als in der mehrlässigen, und sowohl für den Lehrer, als für das betreffende Kind und dessen Eltern auch nicht weniger unangenehm.

Send for Catalogue.



PARKER BROS., Makers, MERIDEN, CONN. Show-rooms: 27 Chambers St., New York.

Notiz.

Allen meinen Freunden und Gönnern zur gefl. Nachricht, daß ich einen feinen Vollblut-Norman-Dechenschaf (Apfel-schinnel) und einen importirten Vollblut-Rad (15 1/2 Hand hoch) auf meiner Ranch halte.

Alle diejenigen, welche den Norman-Hengst zu sehen wünschen, finden dazu Gelegenheit am Sonntag, den 20. März, in der Yard des Hrn. Wanderlich in New-Braunfels.

Achtungsvoll J. G. Busch, Spring Branch, Comal Co.

Notiz.

Ich bringe hierdurch zur Kenntniß, daß ich ein Privat-Boardinghaus an der Seguin- und Milburn-Strasse in der Goldenbagen'schen Hause und eine geräumige Yard für Geopanne und Fuhrwerke halte.

Auch finden Kranke zur Verpflegung und Abwartung bei mir Aufnahme.

14. J. P. S. R. e. l.

Public Notice.

The Corporation taxes of the City of New Braunfels for the year 1888-89 are now due. All parties owing such are requested to call at my office to pay the same.

H. WAGNER, City Assessor and Collector, New Braunfels, Feb. 10th 1887. -15. Jt.

BREEDING & CAIN, Zahnärzte

San Antonio Texas. (Dulung Block.) In New Braunfels vom Montag, den 21. März, an für eine Woche im Guadalupe Hotel.

Dr. H. T. WOLFF, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Specialität: Frauen- und Kinder-Krankheiten. Marion Texas. Mittwochs und Samstags von 12 bis 2 Uhr freie Consultation für Jedermann.

RICHARD ENGELY.

Haus-, Schild-, Wagen- und Fresco-Maler. Atelier bei J. Sippels Eishaus. Dauerhafte Hausansprüche geschmackvoll und billig; jede Art Schilder reich verziert; Carriages dauerhaft und solide, sowie jede Art Decoration oder Zeichnung werden von mir aufs beste und billigste angefertigt.

JOHN SERDINKO Photographist.

Seguin-Strasse. Neu-Braunfels. Ich erlaube mir, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich mich permanent dahier niedergelassen habe.

Dr. J. P. Lehde pract. Arzt.

Wohnung: San Antonio-Strasse. Medizinische Apotheke. Office-Stunden: 11 Uhr V. - 2 Uhr N. 14, 3m

AL. RESZCZYNSKI, Apotheker und Händler

in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln. Regente werden zu jeder Zeit sorgfältig angefertigt.

D. G. Deufja's Bandwurmmittel.

Schwarze Magentropfen, Haarwuchs-förderungsanstalt, Leberpillen allem bei mir zu haben.

N. G. TRAVIS, San Marcos Texas.

(Gegenüber Brown's Livery Stable.) Alle in das Geschäft einschlagenden Utensilien, Bretter, Schindeln, Thüren, u. s. w. billiger und besser als irgend wo sonst.

BAKER & TERRELL, Seguin, Texas.

General Merchandise. Dry Goods, Schuhe und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder, Herren- und Knaben-Anzüge, Herren-Kleidungsstücke, Schnittwaaren und Besch., Weiszeug u. s. w.

Billiard-Halle und Saloon

H. Streuer. Ich bringe hierdurch zur Kenntniß, daß ich ein gutes Billiard und ein Pool-Tisch stehen den Gästen zur Verfügung.

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio, Texas.

Groß-Händler in Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren. Alleinige Agenten für Anheuser- Kemp- Schlimm Milwaukee Flaschen-Bier, und Kemp's Fast-Bier.

Dr. H. T. WOLFF, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Specialität: Frauen- und Kinder-Krankheiten. Marion Texas. Mittwochs und Samstags von 12 bis 2 Uhr freie Consultation für Jedermann.

RICHARD ENGELY.

Haus-, Schild-, Wagen- und Fresco-Maler. Atelier bei J. Sippels Eishaus. Dauerhafte Hausansprüche geschmackvoll und billig; jede Art Schilder reich verziert; Carriages dauerhaft und solide, sowie jede Art Decoration oder Zeichnung werden von mir aufs beste und billigste angefertigt.

Tips & Terrell, Seguin, Texas.

Eisen- und Blech-Waaren. halten jede Art von Eisen dieser Gattung vorräthig. Agenten für Deering, Selbstblender- und Mähmaschinen und Eisenwagen.

30 Ader Land

zu verrenten gegenüber Condo's Mühle. Näheres zu erfragen bei M. Vand a & Bro., New Braunfels. 8

Jos. Souka & Bruder, Maier und Backstein-Fabrikanten.

Seguin, Texas. bauen Häuser, Eisenern, leisten jede in ihr Fach einschlagende Arbeit.

Guinn & Miller, Advokaten u. Land-Agenten.

Geschäftsbüreau in John Sippels Gebäude neben dem Courthouse, im ersten Stock. Es wird deutsch gesprochen! Einlassungen werden prompt befragt.

Herrenkleidermacher.

Ich empfehle mich einem verehrten Publikum zur Anfertigung von Herren-Kleidern. Für gute Arbeit wird garantiert. Anzüge von feinen nordlichen Stoffen von \$15-25. Große Auswahl und prompte Bedienung. Georg Overhagen, wohnhaft zwischen Markt u. Passadenstr. 203.

Advertisement for Western World shoes featuring an illustration of a woman sitting at a table. Text includes: WESTERN WORLD, F. Kuse, New Braunfels, Tex., San Antonio Str., BRYAN, BROWN & CO'S, HIGH TOP SHOES, MADE IN AMERICA, BLUE SHOE SCHOOL SHOES. Below the illustration: „Komme her, Anz. f. lege die Zeitung nieder; wenn F. Kuse auch die besten Schuhe und Stiefel verkauft, welche gemacht werden. Wir gebrauchen dieselben und wissen wohl, daß es die besten sind welche wir jemals kauften.“

BA An d Cigarren Der G freunliche Um g Di Dr Ci Age Agent Ni San Agenter Wilbu Wir ma aufmerkham. Garantie ver W L Gegenüber M ö b e l n, M George Pfc G führ Dry-Goods, Notions, Schuhe, Stiefel, Hüte, ertige Kleide Stationery, Grodery, zu den bill Cotto Fabrikant Blech-, Eisen- Aderbau-Ge Farben Käufer kö